



KOMMENTAR

Claudia Mahnke zur staatlichen Mobilfunkgesellschaft

Überflüssige Einrichtung

Funklöcher im Mobilfunk sind zu Recht ein Aufregerthema. Jeder hasst es, wenn die Gespräche abbrechen. Um Funklöcher auch in infrastrukturschwachen Gebieten zu beseitigen, braucht es aber keine neue Behörde mit 100 Stellen. Die am Mittwoch vorgestellte Gesellschaft soll künftig die Suche nach Standorten für Mobilfunkmasten übernehmen und das milliarden-schwere Förderprogramm des Bundes betreuen.

Eine neue Behörde ist eine dauerhafte Einrichtung. Die Beseitigung von Funklöchern ist aber eine Aufgabe, die hoffentlich mittelfristig beendet ist. Es ist fraglich, was die Mitarbeiter der Mobilfunkgesellschaft dann machen.

Die Gesellschaft ist wohl eher als strukturpolitische Maßnahme zu verstehen. Es sollen mehr Bundesbehörden nach Ostdeutschland geholt werden. Dementsprechend groß ist der Jubel von verantwortlichen Politikern in Sachsen-Anhalt, dass jetzt Bundesarbeitsplätze in Naumburg geschaffen werden.

Im Januar soll die Gesellschaft die Arbeit aufnehmen. Allerdings ist klar, dass ja zunächst die Stellen mit qualifizierten Kräften besetzt werden müssen. Dass das gar nicht so einfach ist, zeigt sich am Fernstraßen-Bundesamt in Bonn. Es dauert, bis eine Behörde arbeitsfähig ist.

Funklöcher müssen aber schnell beseitigt werden. Das wäre mit einem staatlich aufgelegten Förderprogramm, das für die Firmen Investitionen in infrastrukturschwachen Gebieten gewinnträchtig macht, einfacher zu erreichen gewesen. Künftig sollte regelmäßig überprüft werden, ob das Steuergeld auch wirklich sinnvoll und effizient eingesetzt wird.

Bericht Seite 8

ZAHLE DES TAGES



38 100 neue Autos ruft Volkswagen wegen eines Problems an den Bremspedalen weltweit zurück. Es geht auch um bundesweit knapp 17 600 Exemplare des Golf, Tiguan, Toucan und T-Roc aus dem jetzt auslaufenden Modelljahr 2020. Bisher seien aber keine Schäden oder Unfälle bekannt, erklärte ein Konzernsprecher am Mittwoch auf Anfrage. *dpa* / FOTO: DPA

Neue Regeln in Schlachthöfen

BERLIN. Als Reaktion auf massenhafte Corona-Fälle in deutschen Schlachthöfen hat der Bundestag am Mittwoch strengere Vorschriften für die Fleischindustrie beschlossen. Um Ausbeutung und riskante Arbeitsbedingungen zu verhindern, ist ab dem kommenden Jahr der Einsatz von Subunternehmern mit osteuropäischen Billiglohn-Arbeitern verboten. „Wir beenden organisierte Verantwortungslosigkeit, die sich über Werkverträge und Leiharbeit in dieser Branche breitgemacht hat“, erklärte Arbeitsminister Hubertus Heil (SPD). *dpa*

Bonnfinanz will Häuser verkaufen

Ein Jahr nach dem Verkauf durch Zurich stellt sich der Allfinanzdienstleister neu auf und feiert 50-jähriges Bestehen

VON ULLA THIEDE

BONN. Alles neu bei der Bonnfinanz: Für ein Unternehmen, das gerade sein 50-jähriges Bestehen feiert, eher ungewöhnlich. Neu sind: der Vorstand, der Sitz der Unternehmenszentrale und der Markenauftritt. Auslöser war im vergangenen Jahr der Verkauf des Allfinanzdienstleisters durch die Zurich-Versicherungsgruppe an Blackfin Capital Partners. Jetzt steht das Unternehmen, das früher zum Deutschen Herold und später auch mal zur Deutschen Bank gehörte, erstmals auf eigenen Füßen.

Für Vertriebsvorstand Dirk Benz waren es 14 turbulente Monate, wie er berichtet. Im Herbst 2019 stieß der Betriebswirt, der aus dem Bankgeschäft kommt, zur Bonnfinanz. „Diese Monate kommen mir wie Jahre vor. Wir haben bereits unheimlich viel bewegt“, sagt Benz. Während der frühere Mutterkonzern Zurich von Bonn nach Köln-Deutz zog, entschieden sich die neuen Eigner von Bonnfinanz, das Unternehmen in der Bundesstadt zu belassen: „Wenn man Bonnfinanz heißt, dann bleibt man auch in Bonn und bekennt sich zum Standort“, erklärt Benz. Andererseits gab es auch keinen Grund, sich vom Namen zu trennen, der für Tradition steht. Nun residiert die von 23 auf 50 Mitarbeiter angewachsene Zentrale in einem neuen Bürogebäude in Tannenbusch, das vor wenigen Wochen eröffnet wurde.

„Unternehmensberatung für Privathaushalte“

Benz sieht Bonnfinanz als eine „Unternehmensberatung für Privathaushalte“. Die Vertriebspartner, so heißt der Außendienst, machen beim Kunden erst einmal eine Bedarfsanalyse. Die Berater kommen in der Regel auch nach Hause. Bonnfinanz arbeitet mit dem Institut für Finanznorm Defino zusammen, etwaige Versorgungslücken werden



Allfinanzdienstleister Bonnfinanz will Kunden künftig auch den Erwerb von Immobilien anbieten.

FOTO: SASCHA STIENEN

standardisiert ermittelt. Außerdem absolvieren die Vertriebspartner eine Prüfung, die Bonnfinanz eigens mit der IHK Bonn/Rhein-Sieg entwickelt hat, der Kurs läuft ein Jahr.

Bonnfinanz verkauft Kapitalanlagen, Finanzierungen und Versicherungen (siehe Infokasten). Künftig soll auch die Vermittlung beim Immobilienerwerb hinzukommen, in der Niedrigzinsphase mache sich eine breite Mittelschicht Gedanken über eine Eigentumswohnung als Kapitalanlage, erklärt Benz.

Mit einem überarbeiteten Logo will Bonnfinanz den Aufbruch in die neue Zeit markieren. Das neue Design ist zwei- statt dreidimensional, das mache sich besser in Videos und sei Icons von Apps ähnlich, heißt es. Bei einem blauen Sechseck ist es geblieben, aber eine türkisar-

bene Schärpe, die schräg nach oben weist, soll Optimismus versprühen.

In eine gänzlich neue IT hat Blackfin Capital einen hohen einstelligen Millionenbetrag investiert, es handelt sich um eine digitale Kunden-

datenbank, auf die alle anderen Softwareprogramme wie die Video-Onlineberatung aufbauen.

Zurich hatte den Verkauf der Bonnfinanz 2019 unter anderem damit erklärt, dass der Vertrieb von Allfinanzdienstleistungen nicht das eigentliche Geschäft des Konzerns sei.

DAS PRODUKTPORTFOLIO

Finanzierungsgeschäfte und Versicherungen

Der Allfinanzdienstleister Bonnfinanz wurde 2019 von dem Investor Blackfin Capital Partners gekauft, zuvor gehörte er zur Zurich-Versicherungsgruppe. Seinen Kunden vermittelt Bonnfinanz Kapitalanlagen (20 Prozent des Produktportfolios), Finanzierungsgeschäfte (30 Prozent), allgemeine Versicherungen (20 Prozent) und Vorsorgeversicherungen wie Kranken- und Lebensversicherungen (30 Prozent). Den Vorstand bilden Dirk Benz, der für Vertrieb und Marketing zuständig ist, und Stefan Mertes (Finanzen und IT). Zum 1. Januar 2021 komplettiert Claus Gillen (Produkte und Märkte) den Vorstand. *ut*

schäfte (30 Prozent), allgemeine Versicherungen (20 Prozent) und Vorsorgeversicherungen wie Kranken- und Lebensversicherungen (30 Prozent). Den Vorstand bilden Dirk Benz, der für Vertrieb und Marketing zuständig ist, und Stefan Mertes (Finanzen und IT). Zum 1. Januar 2021 komplettiert Claus Gillen (Produkte und Märkte) den Vorstand. *ut*

Elektroschrott zurück zum Handel

Bund beschließt Gesetzesänderung

BERLIN. Alte Elektrogeräte wie Rasierer oder Handys sollen Bürgerinnen und Bürger künftig auch in Discountern und Supermärkten abgeben können. Eine entsprechende Gesetzesänderung beschloss das Bundeskabinett am Mittwoch in Berlin. Voraussetzung ist, dass die Ladenfläche größer als 800 Quadratmeter ist und sie selbst mehrmals im Jahr Elektrogeräte verkaufen. „Damit wird es deutlich leichter, im Alltag kleinere Elektro-Altgeräte zurückzubringen“, sagte Bundesumweltministerin Svenja Schulze (SPD). Bundestag und Bundesrat müssen noch zustimmen, in Kraft treten sollen die Regeln erst 2022.

Bis zu einer Kantenlänge von 25 Zentimeter soll das Recht auf Rückgabe nicht davon abhängen, ob die Kunden auch ein neues Gerät kaufen. Die Geschäfte müssen zum Beispiel den ausgedienten Taschenrechner auf jeden Fall annehmen – auch, wenn er anderswo gekauft wurde. Für größere Geräte soll gelten, dass Kunden sich ein neues kaufen müssen, um das alte abgeben zu können – etwa, wenn ein Supermarkt im Rahmen einer Aktion Fernseher anbietet.

Auch auf Online-Händler kommen neue Pflichten zu: „Da müssen die Händler künftig Elektroaltgeräte kostenlos unkompliziert zurücknehmen und recyceln“, sagte Schulze. „Künftig dürfen große Händler, ob online oder offline, Elektrogeräte nicht mehr verkaufen, wenn sie sie nicht auch zurücknehmen.“ Zudem ist geplant, dass die Online-Verkäufer das Angebot, ein Altgerät mitzunehmen, auch machen müssen. *dpa*

SOFA- & RELAXWOCHEN BEI BETTEN STAR

STAR-RELAX-SESSEL MOTORISCH VERSTELLBAR



MATRATZE BS COMFORT



MATRATZE MEGA STAR



SESSEL, SOFAS & MATRATZEN SOFORT LIEFERBAR!

WWW.BETTEN-STAR.DE

BETTEN STAR

WWW.BETTEN-STAR.DE
SR Betten Vertriebs GmbH

SCHLAFEN AUF HÖCHSTEM NIVEAU!

SIEGBURG: Mühlenstraße 20, Tel. 0 22 41 5 76 76
BAD HONNEF-ROTTBITZE: Himberger Str. 2
Tel. 0 22 24 / 12 21 411, www.facebook.com/bettenstar